V-9 Stiefkindadoption für gleichgeschlechtliche Paare abschaffen

Gremium:	Grüne Jugend Berlin-Mitte
Beschlussdatum:	28.09.2023
Tagesordnungspunkt:	V Weitere Anträge

Antragstext

Die GRÜNE JUGEND fordert von der Ampel-Regierung ihr Koalitionsversprechen in Bezug auf „Familienrecht“ Absatz II *(,,Wenn ein Kind in die Ehe zweier Frauen geboren wird, sind automatisch beide rechtliche Mütter des Kindes, sofern nichts anderes vereinbart ist. Die Ehe soll nicht ausschlaggebendes Kriterium bei der Adoption minderjähriger Kinder sein“ [Z. A. Familienrecht])* umzusetzen.

Zusätzlich fordern wir, dass dieses Recht für alle Ehen gilt.

Begründung

Im Koalitionsvertrag der Ampel wurde 2021 festgehalten, dass sich im Familienrecht einiges ändern soll. Darunter u.A. die Abschaffung der Stiefkindadoption in der Ehe zweier Frauen.

Noch heute muss die nicht-gebärende Mutter das in-die-Ehe-geborene Kind adoptieren. Das heißt, dass Kosten von mehreren Hundert Euro und ein Screening-Verfahren auf die frisch gewordenen Eltern zukommen. Sie müssen erdulden, dass fremde Menschen in ihr Zuhause kommen können, um sich die „Situation vor Ort“ anzuschauen. Dies wird in solch einer Form bei ähnlichen Verhältnissen bei heterosexuellen Paaren nicht verlangt.

Die Ampel hat sich bereits dazu entschlossen, dies ändern zu wollen, aber wann? Es sind mittlerweile zwei Jahre vergangen, seitdem es den Koalitionsvertrag gibt. Daher fordern wir mit diesem Antrag die Partei auf, die Verfahren zu beschleunigen.